

Was tun, wenn Lebensmittelverkäuferin offensichtlich krank ist?

Beitrag von „Lea“ vom 11. Oktober 2012 13:59

Hallo zusammen,

heute Morgen hatte ich ein recht unangenehmes Erlebnis:

In Ferienlaune marschierte ich zum Bäcker, um mir frische Brötchen zu kaufen. Doch die Verkäuferin war ganz offensichtlich krank: Sie konnte kaum sprechen (Nase dicht, heiser) und schleppete sich hinter der Theke hin und her. Zwar benutzte sie eine umgestülpte Plastiktüte, um die Brötchen einzupacken, ~~dennoch~~ beschlich mich ein ungutes Gefühl... Ihre Bakterien

DAHKE



kann und will ich nicht haben!

Es war mir aber zu unangenehm, zu sagen: "Öhm, tschuldigung, habe es mir anders überlegt..."

!wacko: not found or type unknown

Wie hättet ihr reagiert? Dass sie wohl ganz offensichtlich zum Arzt/ins Bett gehört, wird ihr wohl selbst klar sein. Sicher, unsereins schleppt sich auch schonmal mit dem Kopf unter dem Arm in die Schule - aber wir hantieren schließlich nicht mit frischen Lebensmitteln!

Wie sieht's denn hier auch rechtlich aus? Darf der Arbeitgeber seine Angestellten krank hinter die Verkaufstheken stellen?

VG Lea